



Medieninformation

KI in der Medizin in der grenzüberschreitenden Kooperation zwischen Greifswald und Szczecin

Universität Greifswald, 10.12.2020

Die Europäische Union unterstützt ein Projekt zur Künstlichen Intelligenz, um Wissenschaftler*innen und Ärzt*innen aus Deutschland und Polen die Zusammenarbeit trotz coronabedingter Kontaktbeschränkungen weiter zu ermöglichen. Aus Mitteln des Interreg-Programms POMERANIA konnten so die Universitätsmedizin Greifswald und die Pommersche Medizinische Universität Szczecin eine Video-Vortragsreihe finanzieren, die sich über vier Termine bis in den Juni 2021 erstreckt.

Mit Beginn der Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde im Rahmen der POMERANIA-Förderung ein Projekt ins Leben gerufen, um die vorhandenen überregionalen Strukturen in der Telemedizin auch während der Krisenzeit zu stärken. Da die Universitäten Greifswald und Szczecin bereits einen hohen Grad der Digitalisierung der bildgebenden Verfahren erreicht haben, konnten sie nun die Verbesserung der Auswertung durch die Anwendung künstlicher Intelligenz in der Radiologie in Angriff nehmen. Ziel ist es, die ärztliche Versorgung in der Grenzregion zu optimieren. Den Auftakt dafür bilden Planungsbesprechungen und eine Vortragsreihe, die für alle Interessierten digital zugänglich ist.

Expert*innen auf beiden Seiten der Grenze, die bereits Erfahrungen mit dem Einsatz künstlicher Intelligenz gewonnen haben, stellen in Vorträgen verschiedene Aspekte dieser Zukunftstechnologie vor. Hierbei wird es um grundlegende Prinzipien in der Nutzung künstlicher Intelligenz gehen. Es sollen aber auch ganz konkrete praktische Anwendungsmöglichkeiten präsentiert und die Bedeutung dieses komplexen Themas für uns alle als Teil des Gesundheitssystems der Zukunft besprochen werden.

Das Projekt ist Teil der Initiative "AI for Life - Artificial Intelligence in Life Science und Medizin", die am Wissenschaftsstandort Greifswald die KI-Expertise vernetzt und sichtbar macht.

Termine

Montag, 12.10.2020, 10:00 Uhr (fand bereits statt)
Montag, 11.01.2021, 10:00 Uhr
Montag, 15.03.2021, 10:00 Uhr
Montag, 14.06.2021, 10:00 Uhr

Auf einer [thematischen Internetseite](#) werden die Vorträge auch nach den Terminen zum Anschauen zur Verfügung gestellt. Ergänzt wird das Angebot auf dieser Plattform mit weiteren Beiträgen und Informationen zur Digitalisierung und dem Einsatz künstlicher Intelligenz in der Radiologie.

Weitere Informationen

[Pommersche Medizinische Universität Szczecin](#)
[Institut für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie](#)

Ansprechpartner an der Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. Norbert Hosten
Leiter des Instituts für Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald
Telefon +49 3834 86 6960
hosten@uni-greifswald.de